



INSTITUT
FÜR
KULTURKONZEPTE

**Zertifikatslehrgänge
Kulturmanagement
und
Kulturvermittlung
9.2017 — 9.2018**

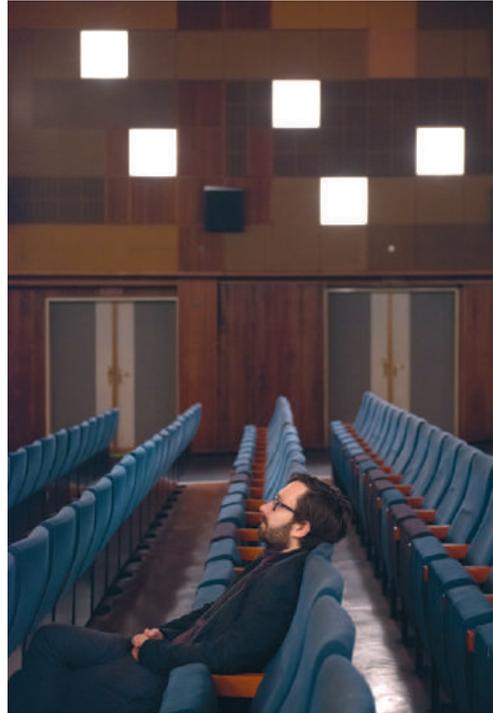
„Untertitel“

ist ein Projekt von Lea Sonderegger, Patrick Rieser, Viktoria Satovich und Sophia Mara Egger-Karlegger.

Darin gehen sie der Frage nach, wie sehr Filme oder Filmcharaktere auf ZuschauerInnen wirken können. Sechs Personen aus verschiedenen Altersgruppen, die von unterschiedlichen Filmen geprägt wurden, werden an für sie bedeutenden Orten interviewt und dokumentarisch porträtiert. Fiktive Filmplakate runden die jeweilige Fotoserie ab und zeigen die Porträtierten als ProtagonistInnen ihrer favorisierten Filme. Die fotografische Bildsprache orientiert sich dabei an deren Ästhetik. Alle sechs Geschichten zeigen, wie prägend sich ein Film auf das Leben bestimmter Menschen auswirken kann. Ergebnis dieses Projekts ist ein Fotobuch, das unter anderem auch die mit den ProtagonistInnen geführten Interviews enthält. Diese kann man auch nachhören auf: untertitel-interviews.tumblr.com.

Begleitend zum Projekt werden drei Interviews mit den FotografInnen auf dem Kulturkonzepte-Blog veröffentlicht:

kulturkonzepte.wordpress.com



ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE
KULTURMANAGEMENT
UND
KULTURVERMITTLUNG
9.2017 — 9.2018

INSTITUT

FÜR

KULTURKONZEPTE

Editorial

Liebe Interessierte,

das Institut für Kulturkonzepte entwickelt seit 1994 ein vielfältiges Angebot an Aus- und Weiterbildungen für den Kulturbetrieb. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ideen an der Schnittstelle zwischen Kultur und Management zu verwirklichen. Der Austausch und unsere Weiterentwicklung sind uns dabei sehr wichtig. So bleiben wir am Puls der Zeit und können die Lehrinhalte den aktuellen Herausforderungen im Kulturmanagement und in der Kulturvermittlung anpassen.

Unsere DozentInnen sind selbst im Kulturbereich tätig und bringen viel praktisches Wissen in die Seminare ein. Das ermöglicht unseren TeilnehmerInnen von Best Practice Beispielen zu lernen und das so gewonnene Wissen in ihren Berufsalltag einzusetzen.

Die Vernetzung und der Austausch mit ExpertInnen aus der Praxis sind uns ein wichtiges Anliegen. Davon profitieren Sie auf mehreren Ebenen: Wir kennen den Kulturbetrieb von innen, wissen daher welche Themen gerade wichtig sind und können schnell auf aktuelle Herausforderungen reagieren. In den Seminaren knüpfen Sie wertvolle Kontakte, die Ihnen bei Ihrer Berufstätigkeit hilfreich sind.

Service steht bei uns im Zentrum. Mit Engagement und Leidenschaft unterstützen wir Sie bei der Auswahl der für sie passenden Ausbildung und schaffen die geeignete Basis für Ihren beruflichen Erfolg. Wenn Sie auf der Suche nach einer gezielten Weiterbildung zu einem speziellen Thema sind, können Sie alle Seminare der Zertifikatslehrgänge Kulturmanagement und Kulturvermittlung auch einzeln buchen. In den Einzelseminaren bringen Sie aktuelle Herausforderungen aus Ihrem Berufsleben mit und können diese im Seminar bearbeiten und diskutieren.

Wir freuen uns, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen und Ihre Fragen zu beantworten. Vereinbaren Sie dafür einfach einen Termin per Telefon unter +43 (0)1 58 53 999 oder E-Mail an office@kulturkonzepte.at.

Ihr Kulturkonzepte-Team

Team

Direktorin

Karin Wolf

Kommunikation

Corinna Eigner

Büroleitung

Mariella Austerer-Kulla

Birgit Feike-Kneißl

Lehrgangsmanagement

Tamara Badr

Lehrgangsleitung Kulturmanagement

Susanne Kappeler-Niederwieser

Lehrgangsleitung Kulturvermittlung

Andrea Zsutty

Partnerinstitut Hamburg
Institut für Kulturkonzepte
Hamburg e. V.

Direktorin

Gesa Birnkraut

www.kulturkonzepte.de

Die DozentInnen des Instituts

Die DozentInnen des Instituts für Kulturkonzepte sind ExpertInnen auf ihrem Gebiet und zeichnen sich durch fundierte Berufspraxis und langjährige Trainingserfahrung aus. Als TeilnehmerIn profitieren Sie von diesem breiten Erfahrungshorizont und lernen Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen des Kulturmanagements und der Kunst- und Kulturvermittlung kennen. Kurzbiografien der DozentInnen finden Sie auf unserer Website www.kulturkonzepte.at

Sylvia Amann

International tätige Kulturmanagerin, inforelais,
Engerwitzdorf

Stella Damm

Journalistin und Trainerin, Awake the Tiger
Within, Wien

Claudia Ehgartner

Leiterin Kunstvermittlung, mumok – museum
moderner kunst stiftung ludwig, Wien

Markus Enzinger

Leiter Controlling und Prokurist,
Universalmuseum Joanneum GmbH, Graz

Leo Hemetsberger

Philosoph, Lebensberater und Coach, Baden

Christian Henner-Fehr

Berater und Social Media Spezialist,
CHF-Kulturmanagement, Wien

Susanne Kappeler-Niederwieser

Kulturmanagerin und Coach, kultursupport,
Wien

Matthias Kress

Schauspieler und Präsentationstrainer, Berlin

Anna Ladurner

Schreib-Profi, writer's studio, Wien

Markus Lang

Coach, Consultant und Trainer, Wien

Ulrike Spann

Leiterin Development und Marketing,
Prokuristin, Vereinigte Bühnen, Wien

Christine Steindorfer

PR-Expertin, Autorin, wortart, Wien

Georg Steker

Künstlerischer Leiter des Festivals
MUSIKTHEATERTAGE WIEN

Susanne Wolfram

Dramaturgin und Kulturvermittlerin, Wien

Karin Wöhner

dipl. Kommunikationsberaterin,
CMC Certified Management Consultant,
Agentur Wöhner, Wien

Andrea Zsutty

Leiterin Kunstvermittlung, Bank Austria
Kunstforum, Wien

Zertifikatslehrgänge

Kulturmanagement & Kulturvermittlung

Das Institut für Kulturkonzepte bietet Ihnen zwei Zertifikatslehrgänge an: Kulturmanagement und Kulturvermittlung. Für welchen Zertifikatslehrgang Sie sich entscheiden, hängt mit Ihrer persönlichen Berufswahl und Weiterentwicklung zusammen. Sie haben in beiden Ausbildungen die Möglichkeit individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Der Einstieg in die Zertifikatslehrgänge ist jederzeit möglich. Sie stellen sich Ihr Seminarprogramm individuell zusammen und können so maßgeschneidert auf Ihre persönliche berufliche Entwicklung eingehen. Dank unserer laufenden Qualitätskontrolle und Evaluierung sowie dem regelmäßigen Austausch mit Führungskräften und Verantwortlichen in Kulturbetrieben entwickeln wir unser Seminarprogramm laufend weiter und können so schnell auf Veränderungen eingehen. Durch unser vielfältiges Netzwerk haben Sie die Möglichkeit sich mit KollegInnen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen – auch über Ihre Ausbildung hinaus.

Sie absolvieren den Zertifikatslehrgang mit einer Abschlussarbeit, bei der Sie entweder ein Praxisprojekt erarbeiten oder eine Recherchearbeit verfassen. Anschließend präsentieren Sie Ihre Abschlussarbeit vor einer Fachjury. Gestützt wird Ihr Weiterbildungserfolg durch persönliche Coaching-Termine in der Kleingruppe, bei denen wir individuell auf Ihre Fragen eingehen und Sie so bei Ihrer Karriere im Kulturbereich unterstützen.

Bei positiver Absolvierung aller Seminare sowie erfolgreicher Abschlusspräsentation erhalten Sie ein Zertifikat des Instituts für Kulturkonzepte. Das Zertifikat ist in österreichischen Kunst- und Kulturbetrieben hochgeschätzt und sehr bekannt. Ein großer Teil unserer AbsolventInnen ist aktuell in der heimischen Kulturszene beschäftigt oder auch international tätig. Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Teil unseres ständig wachsenden Kulturkonzepte-Netzwerks werden.

Ihr Weg zum Zertifikatslehrgang

1 Beratungsgespräch

2 Auswahl der Seminare

3 Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen

4 Lebenslauf und Letter of intent

5 Projektbeschreibung

6 Lehrgangs-Kickoff

-
- Vereinbaren Sie mit uns einen individuellen Beratungstermin.
 - Gerne informieren wir Sie über Fördermöglichkeiten Ihrer Ausbildung.
 - Wir beraten Sie ganz individuell zu dem für Sie geeigneten Ausbildungsangebot und zu den für Sie passenden Seminaren.

-
- Nach dem Gespräch wählen Sie Ihr persönliches Seminarprogramm aus und geben uns Ihre Wunschtermine bekannt. Bitte beachten Sie beim
 - Lehrgang Kulturmanagement: 7 Seminare davon 2 aus dem Bereich Personal Skills
 - Lehrgang Kulturvermittlung: 7 Seminare davon die 4 Kulturvermittlungs-Seminare

-
- Füllen Sie die Bewerbungsunterlagen aus und
 - unterschreiben Sie die allgemeinen Geschäfts- sowie Teilnahmebedingungen.

-
- Bitte schicken Sie uns Ihren aktuellen Lebenslauf sowie
 - Ihren Letter of intent aus dem hervorgeht, warum Sie den Zertifikatslehrgang besuchen möchten, welche Tätigkeit Sie anstreben, welche beruflichen Ziele Sie verfolgen und wie Sie der Lehrgang dabei unterstützen kann.

-
- Bitte verfassen Sie eine kurze Projektbeschreibung von einer A4-Seite. Die Themenwahl steht Ihnen frei. Wichtig ist, dass die Projektbeschreibung auch abseits der Ausbildung für Sie Sinn macht und Sie damit weiterarbeiten können. An diesem Projekt arbeiten Sie während Ihrer gesamten Ausbildung und stellen es anschließend bei der Abschlusspräsentation vor. Sie haben alternativ die Möglichkeit eine Recherchearbeit zu verfassen.

-
- Beim Lehrgangs-Kickoff präsentieren Sie Ihre Projektidee vor KollegInnen und der Lehrgangsleitung und erhalten wertvolles Feedback und Tipps zum Weiterarbeiten.
 - Zudem geben wir Ihnen einen Einblick, was Sie in der Ausbildung erwartet und besprechen Ihre berufliche Zielsetzung.
-

Zertifikatslehrgang

Kulturmanagement

Lehrgangsleitung

Susanne Kappeler-Niederwieser,
kultursupport

KulturmanagerInnen sorgen in den unterschiedlichsten Kulturbetrieben für reibungslose Abläufe in der Organisation und verfügen über ein solides Praxiswissen zu den Kernthemen Teamführung, Finanzierung, Marketing und PR. Darüber hinaus sind im oft turbulenten Alltag einer Kultureinrichtung gute Kommunikationsfähigkeiten und solides Selbstmanagement gefragt.

Der Zertifikatslehrgang Kulturmanagement richtet sich an MitarbeiterInnen in Kulturorganisationen und -vereinen sowie Kultur- und Kreativschaffende mit eigenen Projekten. Im Lehrgang vertiefen Sie praxisorientiert Ihr Know-How für den Kulturalltag, erhalten fachliche Inputs zu innovativen und aktuellen Trends, entwickeln Karriereziele und erhöhen Ihre Chancen am Arbeitsmarkt.

Beim Zertifikatslehrgang Kulturmanagement wählen Sie bitte zwei der sieben Seminare aus der Kategorie „Personal Skills“. Die restlichen fünf Seminare wählen Sie frei aus den anderen Kategorien.

Abschlussarbeit Kulturmanagement

Sie verfassen eine Projektarbeit, in der Sie alle inhaltlichen, finanziellen und organisatorischen Aspekte anschaulich darstellen. Es kann sich um eine reale Veranstaltung oder Aufgabenstellung aus Ihrem aktuellen Arbeitsfeld handeln. Sie können aber auch über eine Projektidee schreiben, die Sie in Zukunft umsetzen möchten oder eine Recherchearbeit verfassen. Gerne beraten wir Sie bei der Themenwahl.

Zertifikatslehrgang Kulturvermittlung

Lehrgangsleitung

Andrea Zsutty, Bank Austria Kunstforum

Projektbetreuerin: Claudia Ehgartner, mumok –
museum moderner kunst stiftung ludwig

Die Aufgaben in der Kunst- und Kulturvermittlung sind komplex, vielschichtig und konzentrieren sich zu einem überwiegenden Teil auf die Publikums- und Kommunikationsarbeit. Kunst- und KulturvermittlerInnen sind für die Konzeption, Durchführung und Koordination von Programmen, für die Organisation von Veranstaltungen und die Entwicklung und Durchführung von Vermittlungsformaten für unterschiedliche Zielgruppen zuständig. Eine Kernkompetenz ist die personale Vermittlung, also die Kommunikation und Interaktion mit Gruppen.

Dieser Zertifikatslehrgang richtet sich an Menschen, die bereits in dem Feld tätig sind und nach einer kompakten Möglichkeit suchen sich zu professionalisieren, aber auch an Personen, die sich beruflich orientieren und zukünftig in der Kunst- und Kulturvermittlung arbeiten möchten.

Beim Zertifikatslehrgang Kulturvermittlung wählen Sie bitte die vier Seminare aus der Kategorie „Kulturvermittlung“. Die restlichen drei Seminare wählen Sie frei aus den anderen Kategorien.

Abschlussarbeit Kulturvermittlung

Sie erstellen ein Vermittlungskonzept für eine Institution bzw. ein Kulturprojekt Ihrer Wahl und beschreiben Zielsetzung, Inhalte und Methoden. Dabei kann es sich um einen realen Auftrag Ihrer Institution handeln oder um ein Konzept, das Sie selbstständig durchführen möchten.

Seminarangebot

Themenbereiche	Seminare	Seite	Termine WS	Termine SS
Karriereplanung	Strukturen des Kulturbetriebs	12	6.–7.10.17	9.–10.3.18
	Führung in Kulturorganisationen	14	12.–13.1.18	8.–9.6.18
Planung und Organisation	Projektplanung	16	20.–21.10.17	16.–17.3.18
	Projektpraxis	18	1.–2.12.17	20.–21.4.18
	Kulturprojekte über die Grenzen	20	9.–10.2.18	8.–9.6.18
Finanzierung	Projektfinanzierung und Förderungen	22	15.–16.12.17	27.–28.4.18
	Kultursponsoring	24	24.–25.11.17	23.–24.3.18
	Betriebswirtschaft für Kultur	26	29.–30.9.17	26.–27.1.18
	Controlling in Kulturorganisationen	28	2.–3.3.18	15.–16.6.18
PR, Marketing	PR in Kulturinstitutionen	30	10.–11.11.17	6.–7.4.18
	Kulturmarketing	32	12.–13.1.18	4.–5.5.18
	Optimales Texten	34	19.–20.1.18	13.–14.4.18
	Marketing im Social Web	36	2.–3.2.18	22.–23.6.18
	Content Marketing	38	23.–24.2.18	14.–15.9.18
Kulturvermittlung	Grundlagen der Kulturvermittlung	40	10.–11.11.17	9.–10.3.18

Themenbereiche	Seminare	Seite	Termine WS	Termine SS
Kulturvermittlung	Vermittlungsprojekte	42	15.–16.12.17	25.–26.5.18
	Audience Development	44	17.–18.11.17	13.–14.4.18
	Digitale Kunst- und Kulturvermittlung	46	19.–20.1.18	29.–30.6.18
Personal Skills	Professionelle Gesprächsführung	48	13.–14.10.17	2.–3.3.18
	Umgang mit Konflikten	50	17.–18.11.17	27.–28.4.18
	Erfolgreich präsentieren	52	24.–25.11.17	25.–26.5.18
	Zeit- und Selbstmanagement	54	16.–17.2.18	29.–30.6.18

Alle Seminare sind auch einzeln buchbar!

Etwasige Zusatztermine finden Sie direkt auf den Seiten der einzelnen Seminare.

Zertifikatslehrgänge

Einstieg: jederzeit möglich

Dauer: max. 12 Monate

Abschluss: Zertifikat Kulturmanagement bzw.

Zertifikat Kulturvermittlung des Instituts für Kulturkonzepte

Kosten: Euro 2.950 / Euro 2.550 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS: Der positive Abschluss eines Zertifikatslehrgangs entspricht 25 ECTS-Punkten. Der Besuch eines einzelnen Seminars deckt sich mit 1 ECTS-Punkt.

Die Studienprogrammleitung an Ihrer Universität entscheidet über die Anrechenbarkeit in Ihrem Studium.

UE: Ein Lehrgang entspricht insgesamt 127 Unterrichtseinheiten.

**6.–
7.10.
2017**

**9.–
10.3.
2018**

Seminar

Strukturen des Kulturbetriebs

Chancen kennenlernen und nutzen

Leitung

Susanne Kappeler-Niederwieser

Ziel

Dieses Seminar ermöglicht Ihnen einen umfassenden Einblick in Strukturen, Organisationen und Arbeitsfelder des Kunst- und Kulturbetriebs. Sie erhalten eine klare Übersicht und Orientierung für Ihre individuellen Berufschancen sowie Ihre Projekt- und Karriereziele. Das Seminar ist vor allem für jene geeignet, die sich mit der Struktur des Kulturbetriebs vertraut machen möchten.

Inhalt

Der Kulturbereich ist ein sehr dynamisches Arbeitsfeld, in dem ein hoher Grad an Eigenverantwortung gefordert ist. Um erfolgreich zu sein, ist es daher wichtig, dass Sie über fundiertes Wissen betreffend Struktur und Rahmenbedingungen des Felds verfügen. Das heißt: Klar definierte Berufs- und Projektziele sind der Grundstein für eine erfolgreiche Karriere. Die Dozentin unterstützt Sie im Seminar außerdem in Coachingsettings, Ihre individuellen Stärken und Berufschancen zu erkennen und die nächsten Schritte für Ihre persönliche Entwicklung im Kunst- und Kulturbereich zu planen.

Schwerpunkte

- Der kulturelle Arbeitsmarkt
- Netzwerke und Interessensvertretungen
- Individuelle Chancen entdecken
- Qualifikationen und Ausbildung
- Selbstmarketing: die eigene Marke pflegen
- Karriereziele realistisch einschätzen

Termine

6. – 7. Oktober 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
9. – 10. März 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

**12.–
13.1.
2018**

**8.–
9.6.
2018**

Seminar

Führung in Kulturorganisationen

Skills, Do's & Don'ts

Leitung

Leo Hemetsberger

Ziel

Führungsgrundlagen für praxisrelevante Projektrealisierung im Kulturmanagement vermitteln.

Inhalt

Führungskräfte im Kunst- und Kulturbereich sollen knappe Ressourcen und schwankende Motivationen im Team zielorientiert fokussieren können, sie möchten finanzielle Selbstausbeutung und Frustration vermeiden. Wer mit aktuellen Werkzeugen aus Führungstheorien, Rollenmodellen und Teamkonzepten arbeitet, kann Teams gut entwickeln, in schwierigen Zeiten unterstützen und wird Projekte besser umsetzen. In diesem Seminar werfen wir einen Blick auf die Grundlagen der Professionalisierung im Kulturmanagement. Der Kunst- und Kulturbereich ist hoch differenziert, fachliches Know-How und die Wertschätzung für MitarbeiterInnen sind wesentlich für Führungskompetenz. Praxisrelevante Unterstützung und erfahrungsbasierte Tipps stehen im Vordergrund.

Schwerpunkte

- Reflexion gewohnter Team- und Führungsstrategien
- Lösungsorientierte Teamkommunikation
- Teamentwicklung & Motivation
- Transformation in den Organisationsalltag

Termine

12. – 13. Jänner 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
8. – 9. Juni 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 430 Einzelseminarpreis
Euro 380 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

20.– 16.–
21.10. 17.3.
2017 2018

Seminar

Projektplanung

Mit richtiger Planung den Grundstein
für den Projekterfolg legen

Leitung

Christian Henner-Fehr

Ziel

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Instrumente kennen, um Projekte zu planen und so die Voraussetzungen für die Realisierung Ihres Vorhabens zu schaffen.

Inhalt

Gute Planung ist eine wichtige Grundlage für den Projekterfolg! Im Rahmen des Seminars erfahren Sie, was Planung bedeutet und welche Instrumente zum Einsatz kommen können. Auf diese Weise durchlaufen Sie die verschiedenen Planungsphasen eines Projekts – von der Projektidee bis zum Projektbudget. Sie erfahren beispielsweise, wie ein Projektstrukturplan aufgebaut ist und haben die Möglichkeit, selbst einen solchen Plan zu erstellen. So sind Sie in der Lage, nach dem Seminar Ihr (kleines oder großes) Projektvorhaben erfolgreich zu planen.

Schwerpunkte

- Projekt im Kontext: Mission, Vision, Ziele und Strategien
- Zielbestimmung: der Unterschied zwischen strategischen und operativen Zielen
- Planung: Vom Projektstrukturplan bis zum Budget
- Budget: Wie Sie Ihre Ausgaben darstellen

Termine

20. – 21. Oktober 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
16. – 17. März 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

1.– **20.–**
2.12. **21.4.**
2017 **2018**

Seminar

Projektpraxis

Theorie und Praxis:
Projektideen konkretisieren

Leitung

Susanne Kappeler-Niederwieser

Ziel

Sie wenden Ihr bereits erworbenes Wissen auf Ihr persönliches Abschlussprojekt an. Durch den praxisnahen Zugang überprüfen Sie Ihre Projektidee auf Stringenz und trainieren Ihr Projekt überzeugend zu präsentieren. Sie entwerfen einen Budget- oder Finanzplan beziehungsweise konkretisieren diesen.

Inhalt

Im Zentrum des Seminars steht Ihr Abschlussprojekt, das Sie gemeinsam mit der Gruppe und der Lehrgangsheftung des Zertifikatslehrgangs Kulturmanagement anhand unterschiedlicher Methoden unter die Lupe nehmen. Dazu wenden Sie die theoretischen Inputs aus den von Ihnen gewählten Seminaren in der Praxis an. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Ihrem Projekt können Sie offene Fragen in der Gruppe diskutieren und evaluieren. In Einzel- sowie Gruppenübungen haben Sie die Möglichkeit an Ihrer Projektformulierung zu arbeiten und deren Kommunikation anzuwenden. Sie entwickeln einen Rahmen für Ihre Budget- bzw. Finanzplanung und prüfen dessen realistische Umsetzbarkeit.

Schwerpunkte

- Projektideen planen und kommunizieren
- Strategische Partnerschaften und Kooperationen
- Budgetplanung und Finanzierung

Termine

1. – 2. Dezember 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
20. – 21. April 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

**9.–
10.2.
2018**

**8.–
9.6.
2018**

Seminar

Kulturprojekte über die Grenzen

**Erfolgreiche Entwicklung und
Umsetzung von EU-Projekten**

Leitung

Sylvia Amann

Ziel

Das Seminar bietet Ihnen eine Orientierung im Dschungel der Fördermöglichkeiten für grenzüberschreitende und europaweite Kulturprojekte. Sie lernen die kulturpolitischen Voraussetzungen zu berücksichtigen, das strategische Einbinden von Netzwerken sowie praktische Tools für die erfolgreiche Projektumsetzung.

Inhalt

Austausch, Vernetzung und Kooperationen über nationale Grenzen hinweg spielen eine wichtige Rolle im kulturellen Feld. Fördermöglichkeiten dafür zu finden, ist eine Herausforderung. Auch die Entwicklung von Projekten ist für viele AntragstellerInnen eine Herausforderung. In diesem Seminar lernen Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten für die Verwirklichung Ihrer Projektvorhaben außerhalb von Österreich oder mit internationalen PartnerInnen kennen. Sie sind eingeladen, eigene Projektideen einzubringen. In einer anregenden Diskussionsatmosphäre erhalten Sie konkretes und individuelles Feedback bezüglich Fördermöglichkeiten und EU-Projektmanagement.

Schwerpunkte

- Was bedeutet transnationales Arbeiten im Kulturbereich?
- Entwicklung und Strukturierung transnationaler Kulturprojekte
- EU-Kulturpolitik und EU-Förderprogramme für den Bereich Kultur
- Kulturnetzwerke auf europäischer Ebene
- Projektmanagement von EU-Kulturprojekten

Termin

9. – 10. Februar 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

8. – 9. Juni 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis

Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

15.– 27.–
16.12. 28.4.
2017 2018

Seminar

Projektfinanzierung und Förderungen

**Von der cleveren Kalkulation zur
erfolgreichen Finanzierung**

Leitung

Georg Steker

Ziel

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die möglichen Finanzierungsformen Ihres Projekts mit dem Fokus auf Förderungen öffentlicher Stellen in Österreich.

Inhalt

Eine erfolgreiche Finanzierung ist die Grundvoraussetzung, Ihr Projekt von der Planung zur Umsetzung zu führen. Da finanzielle Mittel für Kunst- und Kulturprojekte begrenzt sind, ist die Kenntnis über relevante Bezugsstellen vor allem im institutionellen Sektor eine wesentliche Notwendigkeit. Ebenso gilt es einen Finanzierungs-Mix zu finden, der für Ihr Projekt geeignet ist. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie gekonnt Förderanträge erstellen und erfahren welche Förderstellen für Ihr Projekt passend sind.

Schwerpunkte

- Förderstellen in Österreich: Bezirk, Land und Bund
- Förderanträge professionell gestellt
- Finanzierungsformen: private money & public money
- Die richtige Projekt-Kalkulation: Dos and Don'ts
- Co-Finanzierung: Das Modell geteilter Kosten am Beispiel von Koproduktionen in der Darstellenden Kunst

Termin

15. – 16. Dezember 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
27. – 28. April 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

24.– 23.–
25.11. 24.3.
2017 2018

Seminar

Kultursponsoring

**Erfolgreiche und langfristige
Partnerschaften mit Unternehmen**

Leitung

Ulrike Spann

Ziel

Sie lernen alle notwendigen Schritte, um Unternehmen als Sponsoren für Ihr Projekt oder Ihre Organisation zu gewinnen. Sie sind in der Lage, überzeugende und individuelle Sponsorangebote zu erstellen und Ihre Sponsoren für ein längerfristiges Engagement zu motivieren. Sie erfahren, dass die Suche nach Kooperationspartnern Spaß machen kann!

Inhalt

Neben Subventionen werden Gelder aus der Wirtschaft immer wichtiger für die Realisierung von Kulturprojekten, Produktionen und Veranstaltungen. Eine erfolgreiche Sponsor-Partnerschaft beginnt mit einer sehr sorgfältigen Recherche von Unternehmen, die eine Übereinstimmung in den Bereichen Identität, Mission, Marketing oder Zielgruppen aufweisen. Der richtige und zeitgerechte Einsatz der Sponsorunterlagen, die Gestaltung der Kontaktaufnahme und die Strategien der Sponsorenpflege werden in diesem Seminar im Detail und anhand von Anschauungsbeispielen durchgenommen. Beispiele und Erfahrungen aus etablierten Kulturinstitutionen ermöglichen einen Einblick in deren Praxis, dienen als professionelle Vorlagen und sind dann für die eigenen Vorhaben zu adaptieren. Gleichzeitig wird auf Einzelprojekte eingegangen und in Gruppenarbeiten an den eigenen Projekten gearbeitet.

Schwerpunkte

- Definition Kultursponsoring, Fundraising, Crowdfunding & Freundeskreise
- Leitfaden Kultursponsoring
- Betrachtung der österreichischen Sponsoringlandschaft
- Analyse der eigenen Projekte
- Gruppenarbeiten

Termine

24. – 25. November 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
23. – 24. März 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

29.– **26.–**
30.9. **27.1.**
2017 **2018**

Seminar

Betriebswirtschaft für Kultur

**Grundlagen der Betriebswirtschafts-
lehre für Kulturschaffende**

Leitung

Markus Enzinger

Ziel

Sie wollen einen Kulturverein gründen? Oder ein Kunstprojekt umsetzen? In diesem Seminar lernen Sie dazu das wirtschaftliche Basiswissen in rechtlicher, steuerlicher und finanzieller Hinsicht.

Inhalt

Im ersten Teil erfahren Sie, auf welche Rechtsformen Sie bei der Gründung einer Kulturinitiative zurückgreifen können bzw. welche Vor- und Nachteile diese aufweisen. Ebenso werden die Auswirkungen hinsichtlich Körperschaft-, Einkommen- und Umsatzsteuer erläutert. Für die Gestaltung einer Einnahmen-/Ausgabenrechnung erhalten Sie praktische Tipps. Außerdem lernen Sie die Funktionsweise der doppelten Buchführung kennen. Im Kapitel Kostenrechnung wird die Erstellung einer Deckungsbeitragsrechnung, sowie die Berechnung des Break-Even-Points gezeigt. Anhand von Fallstudien aus der Praxis von Kulturbetrieben, sowie Rechenbeispielen wird Ihnen der Umgang mit Zahlen vertraut und nachvollziehbar gemacht.

Schwerpunkte

- Grundlagen und wichtige Begriffe der Betriebswirtschaftslehre
- Überblick über Rechtsformen von Kulturbetrieben (mit Schwerpunkt auf Vereine und GmbHs)
- Klärung wichtiger steuerrechtlicher Fragestellungen (Körperschaft-, Einkommen- und Umsatzsteuer)
- Buchhaltung und Bilanzierung (Einnahmen-/Ausgabenrechnung und doppelte Buchführung)
- Grundlagen der Kostenrechnung (Deckungsbeitragsrechnung und Break-Even-Point)

Termine

29. – 30. September 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
26. – 27. Jänner 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

2.– **15.–**
3.3. **16.6.**
2018 **2018**

Seminar

Controlling in Kulturorganisationen

**Planung und Steuerung von Kultur-
organisationen zur Maximierung des
künstlerischen Handlungsspielraums**

Leitung

Markus Enzinger

Ziel

Sie lernen in einfacher und verständlicher Form alle wesentlichen Instrumente kennen, die zur erfolgreichen wirtschaftlichen Führung einer Kulturorganisation notwendig sind.

Inhalt

Controlling ist nicht gleich Kontrolle, sondern umfasst vielmehr die Planung und Steuerung einer Kulturorganisation. Nach einer Einführung in die Aufgaben und Instrumente des Controllings erfahren Sie, wie man ein Leitbild entwickelt und daraus konkrete Ziele ableitet. Schwerpunkt des Seminars bildet das Thema Planung und Budgetierung. Dabei lernen Sie, wie Sie einzelne Kosten richtig kalkulieren und eine Planungsrechnung für einen Subventionsantrag aufbauen. Zum Abschluss werden spezielle Kennzahlen vorgestellt, mit denen man Kulturorganisationen hinsichtlich ihrer Produktivität und Wirtschaftlichkeit vergleichen kann. Voraussetzung für den Besuch dieses Seminars ist ein Grundwissen zu Betriebswirtschaft!

Schwerpunkte

- Grundlagen des Controllings (Aufgaben des Controllings, operatives versus strategisches Controlling)
- Mission und Leitbild, wirtschaftliche und ideelle Ziele
- Planung und Budgetierung
- Kennzahlen

Termine

2. – 3. März 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
15. – 16. Juni 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

10.– 6.–
11.11. 7.4.
2017 2018

Seminar

Public Relations in Kulturinstitutionen

KulturproduzentInnen gestalten
ihre Öffentlichkeit

Leitung

Christine Steindorfer

Ziel

Sie entwickeln ein Verständnis für Public Relations und lernen wichtige Werkzeuge, Methoden und Strategien kennen. Der Schwerpunkt liegt auf der Erstellung eines umsetzbaren Kommunikations- und PR-Konzeptes. Das schließt „klassische“ Methoden ebenso ein wie Online-PR und Social Media.

Inhalt

Öffentliche Aufmerksamkeit ist ausschlaggebend für den Erfolg jedes kulturellen Vorhabens. Die Präsenz in den „richtigen“ Medien ist dabei ebenso wichtig wie der Stellenwert eines Projektes in den „Szenen“. Damit einzelne Projekte nicht in der täglichen Informationsflut untergehen, bedarf es eines fundierten PR-Konzeptes und des zielgerichteten Einsatzes von Kommunikationsmitteln. Öffentlichkeitsarbeit muss dabei von Anfang an in Kulturprojekte integriert und mitgeplant werden. Aktuelle Tipps und Tricks aus der sich ständig wandelnden Praxis erweitern die Handlungsspielräume und provozieren Rückfragen ans eigene Selbstverständnis.

Schwerpunkte

- Aufgaben der PR
- Corporate Identity vs. Image
- PR-Konzept: Leitfaden und Handlungshilfe
- Instrumente der Pressearbeit
- Presseaussendung: Aufbau, Versand, Wirkung
- Umgang mit JournalistInnen

Termine

10. – 11. November 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
6. – 7. April 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

**12.–
13.1.
2018**

**4.–
5.5.
2018**

Seminar

Kulturmarketing

**Kunst- und Kulturprojekte erfolgreich
positionieren und kommunizieren**

Leitung

Karin Wöhrer

Ziel

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen für erfolgreiches Kulturmarketing. Sie lernen praxisnah, wie es gelingt, klassische „Marketing-Tools“ in den künstlerischen und kulturellen Kontext eines Kulturbetriebes oder -projektes zu stellen.

Inhalt

Marketing im Kulturbereich hat die Aufgabe die künstlerischen Inhalte zu bewahren und sichtbar zu machen. Durch wirksame Kommunikation soll das Publikum angezogen und damit auch der wirtschaftliche Erfolg gesichert werden. Zentrale Bedeutung hat dabei ein strategisch geplantes Marketingkonzept. Anhand eines Best Practice-Beispiels erarbeiten wir schrittweise ein Marketingkonzept mit Fokus auf nachhaltiger Positionierung. Mit einem strukturierten Maßnahmenplan beleuchten wir die essentiellen Marketing-Segmente und sichern damit eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung in die Praxis. Sie können Ihr eigenes Kulturprojekt als Praxisbeispiel mitbringen und im Seminar in Gruppenarbeiten weiterentwickeln.

Schwerpunkte

- Marketing im Dienst der künstlerischen Idee
- Schritt für Schritt zum Marketingkonzept
- Grundlagen einer erfolgreichen Positionierung
- Methoden zur Skizzierung und Kommunikation von Projektideen
- Maßnahmenplan: Der Weg in die Umsetzung
- Marketing-Mix: Mit wenigen Ressourcen den optimalen Mix erstellen

Termine

12. – 13. Jänner 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
4. – 5. Mai 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

**19.–
20.1.
2018**

**13.–
14.4.
2018**

Seminar

Optimales Texten

Starke Texte lustvoll schreiben

Leitung

Anna Ladurner

Ziel

Das Seminar stärkt Sie als SchreiberInnen. Sie erfahren, wie Sie schreibend Ideen finden, schwungvoll und in einer persönlichen Sprache erste Rohtexte zu Papier bringen und wie Sie diese mit wertschätzendem Textfeedback und systematischer Überarbeitung auf Hochglanz polieren. Schritt für Schritt verfassen wir Pressemeldungen oder Überzeugungstexte, die Eindruck machen.

Inhalt

Schreiben über Kunst und Kultur verlangt Fingerspitzengefühl. Es gilt sachlich zu informieren und Kunst trotzdem in ihrer Vielschichtigkeit gerecht zu werden. Zu vermitteln ohne zu vereinnahmen. Neugierig zu machen. Im Seminar arbeiten Sie an Ihrer eigenen, authentischen Schreibstimme und erleben, was es bedeutet, so zu schreiben, dass Ihre Texte bei den LeserInnen ankommen. Schreiben über Kunst und Kultur wird zum kreativen Prozess und macht (wieder) Freude.

Schwerpunkte

- Grundsätze der prozessorientierten Schreibdidaktik
- schreibend Ideen finden, Struktur entwickeln, Rohtexte schreiben
- Aufbau und Analyse von Presse- und Überzeugungstexten
- Textverständlichkeit und Leserorientierung
- Textfeedback und Überarbeitung

Termine

19. – 20. Jänner 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
13. – 14. April 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 430 Einzelseminarpreis
Euro 380 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

2.– **22.–**
3.2. **23.6.**
2018 **2018**

Seminar

Marketing im Social Web

**Social Media für Ihre
Marketingaktivitäten nutzen**

Leitung

Christian Henner-Fehr

Ziel

In diesem Seminar erfahren Sie, warum Social Media für Sie so wichtig ist, wie die Kommunikation im Social Web funktioniert und auf welche Weise Sie mit Hilfe von Social Media Ihre Marketingaktivitäten unterstützen können.

Inhalt

Die technologischen Entwicklungen und vor allem das Aufkommen des Social Web haben unser Kommunikationsverhalten stark verändert. In diesem Seminar lernen Sie den digitalen Raum und seine Regeln und Mechanismen kennen. Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Plattformen und Netzwerke und erfahren, wie Sie diese für Ihre eigenen Marketingaktivitäten einsetzen können und worauf eine Strategie aufbaut, mit der sich langfristige Erfolge erzielen lassen.

Schwerpunkte

- Grundlagen Social Media: Vom Monolog zum Dialog
- Facebook, Twitter & Co: Die wichtigsten Plattformen
- Ziele, Strategien und die richtige Taktik: Social Media als wichtiges Element des Online-Marketings
- Social Media Marketing: Best Practice

Termine

2. – 3. Februar 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
22. – 23. Juni 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

23.– **14.–**
24.2. **15.9.**
2018 **2018**

Seminar

Content Marketing

Mit Inhalten überzeugen

Leitung

Christian Henner-Fehr

Ziel

Im Seminar Content Marketing erfahren Sie, worauf Sie bei der Contentproduktion achten müssen, um das Interesse Ihrer Zielgruppen auf sich zu ziehen.

Inhalt

Wer sich heute für Kunst und Kultur interessiert, informiert sich sehr oft über die digitalen Medien. Im Rahmen des Seminars analysieren wir die digitalen Wege, die die UserInnen einschlagen und beschäftigen uns mit der Frage, auf welche Weise Content Marketing, Storytelling und Crowdfunding als Marketingansätze für den Kunst- und Kulturbereich relevant und für unsere Zwecke einsetzbar sind.

Schwerpunkte

- Persona: Die richtigen Zielgruppen identifizieren
- Customer Journey: KundInnen und BesucherInnen auf ihrem Weg zu uns begleiten
- Content Marketing: Relevante Inhalte für UserInnen und die Suchmaschinen
- Storytelling: Geschichten gezielt einsetzen
- Crowdfunding: Ein Finanzierungsinstrument, das auch Marketingzwecken dient

Termine

23. – 24. Februar 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
14. – 15. September 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

10.– 9.–
11.11. 10.3.
2017 2018

Seminar

Grundlagen der Kulturvermittlung

Aktuelle Theorien und
Einblicke in die Praxis

Leitung

Andrea Zsutty & ExpertInnen

Ziel

Kulturvermittlung ist ein hochaktuelles Thema in vielen Kulturorganisationen. In diesem Seminar erhalten Sie eine fundierte Einführung in die Aufgaben der Kulturvermittlung und lernen innovative Konzepte und Ansätze durch Praxisbeispiele kennen.

Inhalt

Tanz, Theater, Bildende Kunst, Architektur, Design, Literatur oder Musik: Die Kommunikation mit unterschiedlichen Publikumsgruppen und die Reflexion über anwendbare Vermittlungsprogramme werden für eine wirksame Teilhabe an Kulturangeboten immer wichtiger. Dieses Seminar bietet einen praxisnahen Einblick in die Strukturen, Aufgabenbereiche, Rahmenbedingungen und Theorien des vielschichtigen Berufsbildes der Kulturvermittlung. Der Mix aus Vortrag, Best Practice-Beispielen, Diskussion und Gruppenarbeiten wird ergänzt durch ExpertInneninputs zu aktuellen Themen.

Schwerpunkte

- Einführung in das Berufsbild: Perspektiven, Themen & Theorien
- Kulturvermittlung aktuell: innovative Konzepte & Ansätze
- Ideen- und Diskurspool anhand von Best Practice-Beispielen
- ExpertInnen aus der Praxis zu Spezialthemen

Termine

10. – 11. November 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
9. – 10. März 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

15.– 25.–
16.12. 26.5.
2017 2018

Seminar

Vermittlungsprojekte

Von der Idee zum Konzept

Leitung

Andrea Zsutty

Ziel

Eine Idee ist schnell geboren – doch wie wird daraus ein überzeugendes Konzept? Sie erfahren, welche Funktionen und Faktoren geklärt sein müssen, um ein fundiertes Vermittlungsprojekt entwickeln zu können.

Inhalt

Projekte aus der Praxis zeigen, wie die Umsetzung von Formaten und Methoden für unterschiedliche Publikumsgruppen aussehen können. Gemeinsam erarbeiten wir die Besonderheiten der unterschiedlichen Bereiche der Kulturvermittlung, lernen pädagogische Grundlagen kennen und befassen uns mit Lerntheorien und ihren Bedeutungen für die Publikumsarbeit. Highlight dieses Praxisseminars ist der Besuch einer Kulturinstitution, wo Sie ein Best Practice-Beispiel kennenlernen und selbst Blitzkonzepte erarbeiten, die als Grundlage zur Entwicklung eines Konzeptleitfadens dienen.

Schwerpunkte

- Von der ersten Idee bis zur Konzepterstellung
- Lerntheorien und Publikum
- Besuch eines Best Practice-Beispiels einer Kulturinstitution
- Praktische Übung „Blitzkonzept“ in Kleingruppen

Termine

15. – 16. Dezember 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder

25. – 26. Mai 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis

Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

17.- **13.-**
18.11. **14.4.**
2017 **2018**

Seminar

Audience Development

**Neue Zielgruppen definieren
und binden**

Leitung

Susanne Wolfram

Ziel

Sie lernen den Unterschied kennen zwischen Audience Development und herkömmlichen Instrumenten des Kulturmarketings und der Kulturvermittlung, sowie historische und aktuelle Entwicklungen und Diskurse. Sie sind in der Lage Strategien zur Auseinandersetzung mit (Noch)NichtbesucherInnen im Hinblick auf die Diversität der Gesellschaft im internationalen Kontext zu entwickeln und umzusetzen.

Inhalt

Der demografische Wandel, BürgerInnen mit verschiedenen soziokulturellen Traditionen und Rezeptionsgewohnheiten, Überalterung der Bevölkerung und neue Herausforderungen im Bildungssystem erfordern eine Neukonzeption der Kulturbetriebe und ihrer Angebote. „Audience Development“ setzt ebendort an und zielt auf die strategische Gewinnung neuen Publikums für Kultureinrichtungen ab. KulturvermittlerInnen werden dabei zunehmend als DIE ExpertInnen für Publikumsbedürfnisse angesehen. Im Seminar werden Chancen und Grenzen ausgelotet und Sie erhalten anregende Beispiele, wie Barrieren der kulturellen Teilhabe überwunden werden können. Dabei nehmen Sie die Perspektive des (potentiellen) Publikums ein. Sie analysieren die Motive der Nicht-NutzerInnen von Kulturangeboten und lernen Methoden kennen, um neues Publikum zu gewinnen und dauerhaft zu binden.

Schwerpunkte

- Aktuelle BesucherInnen- und NichtbesucherInnen-Forschung
- Best Practice-Beispiele aus Musik, Theater, Kunst und Geschichte
- Audience Development in der europäischen Kulturpolitik
- „New Audiences“ Programm des Arts Council in England und seine Auswirkungen
- Entwicklung eigener Konzepte des Audience Development

Termine

17. – 18. November 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
13. – 14. April 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

19.– **29.–**
20.1. **30.6.**
2018 **2018**

Seminar

Digitale Kunst- und Kulturvermittlung

Best Practice und Konzepte

Leitung

Christian Henner-Fehr

Ziel

Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen zu zeigen, auf welche Weise sich der digitale Raum in die Konzepte der Kunst- und Kulturvermittlung integrieren lässt. Wir stellen Ihnen geeignete Formate und Tools vor, und zeigen Ihnen anhand von Praxisbeispielen, wie Sie digitale Technologien einsetzen können.

Inhalt

Die Entwicklungen im digitalen Bereich machen auch vor dem Kunst- und Kulturbereich nicht Halt. Die Museen sehen sich unter Zugzwang, Strategien entwickeln zu müssen, um die Menschen in einer mittlerweile stark medialisierten Welt überhaupt noch erreichen zu können. Es gilt, Konzepte, Strukturen und Narrative zu entwickeln, um „die Sammlungs-, Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit mit immersiven und partizipativen Ansätzen (zu) verbinden“, wie Christian Gries in einem Blogbeitrag über „digitale Strategien im Museumsbereich“ schreibt. Auch die Kunst- und Kulturvermittlung steht vor neuen Herausforderungen. Einerseits entstehen in Verbindung mit der rasch voranschreitenden Digitalisierung neue Konzepte und Modelle der Vermittlungsarbeit. Andererseits gilt es, Inhalte und Technologien so zu verbinden, dass am Ende ein Mehrwert für die BesucherInnen/UserInnen entsteht.

Schwerpunkte

- Der digitale (Erlebnis)-Raum: Wo stehen wir in der digitalen Entwicklung?
- Digitale Strategien im Museumsbereich
- Formate und Tools: Vermittlungsarbeit mit Hilfe von Tweetups
- Best Practice: Digitale Formate in der Praxis

Termine

19. – 20. Jänner 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
29. – 30. Juni 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 390 Einzelseminarpreis
Euro 340 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

13.- **2.-**
14.10. **3.3.**
2017 **2018**

Seminar

Professionelle Gesprächsführung

Gespräche und Teambesprechungen
zielgerichtet führen

Leitung

Markus Lang

Ziel

Ziel des Seminars ist es, Ihnen neue Gestaltungsmöglichkeiten für die effektive Führung von Gesprächen und Besprechungen zu vermitteln.

Inhalt

Die Fähigkeit, effektiv zu kommunizieren ist eine wesentliche Voraussetzung, um Projekte erfolgreich abwickeln zu können. Dieses Seminar bietet Ihnen Methoden und Werkzeuge, um Besprechungen im Team, im Projekt oder mit Kooperationspartnern erfolgreich zu gestalten. Sie lernen aktives Zuhören ebenso wie die ziel- und lösungsorientierte Führung von Gesprächen und Besprechungen. Eine konzentrierte Zusammenfassung von Gesprächs- und Coachingmethoden bietet Ihnen Werkzeuge, um optimale und tragfähige Gesprächsergebnisse zu erzielen. Praktische Übungen bieten den Raum, das eigene Gesprächsverhalten in Einzel- und Gruppengesprächen zu reflektieren, sowie die eigene Gesprächsfähigkeit weiterzuentwickeln.

Schwerpunkte

- Grundlagen der Kommunikation
- Gespräche zielorientiert vorbereiten und gestalten
- Fragetechniken und aktives Zuhören
- Die vier Ebenen der Kommunikation
- Professionelle Gesprächs- und Coachingmethoden
- Schutz gegen manipulative Kommunikation
- Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens
- Praktische Übungen zur Verbesserung der Gesprächsführung

Termine

13. – 14. Oktober 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
2. – 3. März 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 430 Einzelseminarpreis
Euro 380 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

17.– 27.–
18.11. 28.4.
2017 2018

Seminar

Umgang mit Konflikten

Lösungsstrategien für
schwierige Situationen

Leitung

Leo Hemetsberger

Ziel

Sie entdecken im Seminar Ihre individuellen Zugänge zu Konflikten. Die gewohnten Strategien im Umgang mit Konflikten sind nur eine Möglichkeit von vielen. In der konkreten Auseinandersetzung mit Theorien zu Kommunikation und Konfliktmodellen gewinnen Sie Sicherheit im persönlichen Umgang mit schwierigen Situationen.

Inhalt

Kulturmanagement ist meist Teamarbeit und erfordert Verständnis für die Interessen und Ziele der anderen, ohne die eigenen zu vernachlässigen. Konflikte gehören somit oft zur Tagesordnung. Das Seminar gibt Einblicke in unterschiedliche Konfliktstile und zeigt lösungsorientierte Handlungsalternativen auf. Ausgehend von Konfliktregelungsansätzen entdecken Sie Ihr individuelles Verhalten in kritischen Situationen auf kreative Art. Sie werden sich Ihrer sozialen Kompetenzen bewusst und fördern dadurch alternative Verhaltensweisen. Wenn wir unsere Handlungsoptionen erweitern, dann können die Mitmenschen neu darauf reagieren.

Schwerpunkte

- Kommunikation & Konflikt
- Verschiedene Konfliktarten und Modelle
- Konfliktursachen und Regelungsstrategien
- Systematischer Umgang mit akuten Konflikten
- Praktische Übungen und Diskussionen

Termine

17. – 18. November 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
27. – 28. April 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 430 Einzelseminarpreis
Euro 380 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

24.– 25.–
25.11. 26.5.
2017 2018

Seminar

Erfolgreich präsentieren

**Persönliche Stärken für Präsentationen
und Vorträge einsetzen**

Leitung

Matthias Kress oder Stella Damm

Ziel

Ziel des Seminars ist es, Ihnen die eigenen Stärken bewusst zu machen, Ihre Ressourcen zu erweitern und auf dieser Basis Strategien vorzustellen, die es Ihnen ermöglichen, frei und selbstsicher vor einem Publikum zu sprechen und zu präsentieren.

Inhalt

Präsentieren ist eine der Kernkompetenzen professionellen Kulturmanagements, die tagtäglich zum Einsatz kommt. In kurzen theoretischen Inputs werden die Grundlagen erfolgreichen Präsentierens vorgestellt: Körperhaltung, Stimme, Kontakt zum Publikum und der zielgerichtete Einsatz von Präsentationsmedien. Dabei erhalten Sie Hilfestellungen, wie die häufigsten Fehler leicht zu vermeiden sind. Schwerpunkte sind praktische Übungen mit und ohne Videokamera, in denen auf Ihre aktuellen Bedürfnisse eingegangen wird, wie z. B. ein bevorstehender Termin für einen Vortrag oder eine Projektpräsentation.

Schwerpunkte

- Ziele einer Präsentation
- Inhaltliche und mediale Vorbereitung
- Wie finde ich meinen Vortragsstil?
- Eigene Stärken erkennen und ausbauen
- Den „Draht“ zum Publikum finden
- Übungen vor der Videokamera

Termin mit Matthias Kress

24. – 25. November 2017 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Termin mit Stella Damm

25. – 26. Mai 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 430 Einzelseminarpreis

Euro 380 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

16.– **29.–**
17.2. **30.6.**
2018 **2018**

Seminar

Zeit- und Selbst- management

**Mehr Spielraum durch persönliche
Zeitplanung und Selbstmanagement**

Leitung

Markus Lang

Ziel

Sie lernen neue Möglichkeiten und Methoden für ein effektives Zeit- und Selbstmanagement und deren praktische Umsetzung kennen.

Inhalt

Im Rahmen des Seminars werden effektive Methoden für ein umfassendes Zeit- und Selbstmanagement vorgestellt. Die verschiedenen Zeitmanagement-Systeme werden mit ihren Stärken und Schwächen anschaulich vermittelt, sowie auch ihre kreativen Kombinationsmöglichkeiten aufgezeigt. Sie lernen Prioritäten zu setzen und Ihre persönliche Zeitplanung mit einem klaren Blick auf das Wesentliche zu verbessern. Im Weiteren werden Konzepte für ein effektives Selbstmanagement, sowie zur Verbesserung der persönlichen Lebensbalance vermittelt. Praktische Übungen bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre individuelle Arbeitssituation zu reflektieren und mehr Zeitsouveränität und Arbeitsqualität zu erlangen.

Schwerpunkte

- Zeitmanagementmethoden
- Optimale Selbstorganisation
- Setzung von Prioritäten
- Effektive Tages- und Wochenplanung
- Persönliche Ziel- und Visionsentwicklung
- Selbstcoaching und innere Motivation
- Stressmanagement und Burnout-Vorbeugung
- Work-Life-Balance

Termine

16. – 17. Februar 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr) oder
29. – 30. Juni 2018 (Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr)

Kosten

Euro 430 Einzelseminarpreis
Euro 380 für Studierende (bis 27 Jahre)

ECTS/UE

Dieses Seminar entspricht 1 ECTS-Punkt und hat 16 Unterrichtseinheiten (UE)
à 45 Minuten.

Institut für Kulturkonzepte
Gumpendorfer Straße 9/10
A-1060 Wien

+43 (0)1 58 53 999
office@kulturkonzepte.at
www.kulturkonzepte.at
kulturkonzepte.wordpress.com

Impressum

Herausgeber: Institut für Kulturkonzepte

Redaktion: Corinna Eigner

Gestaltung: Larissa Cerny

Fotos: © Lea Sonderegger & Patrick Rieser

An dieser Stelle bedanken wir uns für die freundliche Kooperation
mit der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien.

Druck: REMAprint

Wien, 2017

Etwaige Zusatztermine und Änderungen im
Programm entnehmen Sie bitte unserer Website
www.kulturkonzepte.at



ROCKY BALBOA



IT AIN'T HOW HARD YOU HIT,
IT'S ABOUT HOW HARD YOU CAN GET HIT
AND KEEP MOVING FORWARD.
NO PAIN.

